

## Medienmitteilung Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg Fachstelle für Suchtprävention Bern

Bern, 10. Januar 2019

---

# Noch immer gelangen Jugendliche an Alkohol- und Tabakprodukte

**Auch im Jahr 2018 führte das Blaue Kreuz im Kanton Bern Testkäufe durch. Die Verkaufsquote lag insgesamt bei 28,2%. An Orten, wo erstmals getestet wurde, erhielten die Testkäuferinnen und Testkäufer überdurchschnittlich viele Alkohol- und Tabakprodukte.**

Vielerorts ist das Verkaufspersonal sensibilisiert und der Jugendschutz wird ernst genommen. Trotzdem wurde den eingesetzten Jugendlichen in 107 von 379 Fällen (28,2%) widerrechtlich Alkohol oder Tabak verkauft. Beim Tabak (25,7% Verkäufe) schaut das Verkaufspersonal üblicherweise etwas besser hin als beim Alkohol (28,8% Verkäufe). Die Alkoholverkaufsrate deckt sich praktisch mit den aktuellsten Zahlen der gesamten Schweiz (28,7% bei 7'225 Testkäufen).



Erstandene Produkte von den Testkäufen des Blauen Kreuzes Bern-Solothurn-Freiburg 2018 – verkauft an minderjährige Jugendliche. Abgebildet ist nur rund die Hälfte der erhaltenen Ware. Der Rest waren Getränke, die im Offenausschank abgegeben wurden. Das Bild kann in hoher Auflösung bei uns bezogen werden.

379 Alkohol- und Tabaktestkäufe wurden im vergangenen Jahr im Kanton Bern durchgeführt. Die meisten davon durch das Blaue Kreuz Bern - Solothurn - Freiburg im Auftrag der Berner Gesundheits- und Fürsorgedirektion (GEF). Die dafür eingesetzten Testkäuferinnen und Testkäufer wurden dazu speziell geschult. Unter Aufsicht einer erwachsenen Fachperson

versuchten sie 309 Mal Alkohol und 70 Mal Tabak zu kaufen. Getestet wurden verschiedene Lokale, Verkaufsstellen und Veranstaltungen in insgesamt 38 Berner Gemeinden.

Insgesamt konnte die Berner Gesamtverkaufsquote im Vergleich zu 2017 (34%) erfreulicherweise verbessert werden. Bei mehr als 80% der Testkäufe wurde eine Alterskontrolle durchgeführt. Leider wird jedoch das Alter auf den Ausweisen oft falsch oder gar nicht ausgerechnet.

Christine Grogg, Grossrätin und Präsidentin des Blauen Kreuzes Bern - Solothurn - Freiburg, stellt fest, «Dort wo regelmässig Testkäufe durchgeführt werden, sind die Verkaufspersonen sensibilisiert und führen Ausweiskontrollen durch. In Gemeinden, wo wir das erste Mal testen, wird eher verkauft». Auch im neuen Jahr sind Testkäufe an verschiedenen Standorten geplant. Neue Produkte wie E-Zigaretten und CBD-Cannabis stehen besonders unter Beobachtung und werden ebenfalls kontrolliert.

---

**Anzahl Zeichen mit  
Leerzeichen:** 2'345

**Für Rückfragen:** Micha Suter  
Leiter Jugendschutz  
Tel: 031 398 14 56  
[micha.suter@suchtpraevention.org](mailto:micha.suter@suchtpraevention.org)

**Weitere Informationen:** [www.jugendschutzbern.ch/wirkungsmessung/testkaeufe](http://www.jugendschutzbern.ch/wirkungsmessung/testkaeufe)  
<https://jugendschutzch.wordpress.com/>  
[www.be.suchtpraevention.org](http://www.be.suchtpraevention.org)

Das **Blaue Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg** ist eine Organisation der Suchthilfe, spezialisiert im Bereich Alkohol. Wir sind in der Suchtprävention, Beratung und Nachsorge tätig. Alkohol- und Tabaktestkäufe führen wir seit 20 Jahren durch. Als politisch und konfessionell unabhängiger Verein sind wir Teil des Schweizerischen und Internationalen Blauen Kreuzes. Unsere Arbeit orientiert sich an anerkannten fachlichen Konzepten und basiert auf dem christlichen Glauben. Ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit ist das Engagement von Freiwilligen. Die meisten Angebote sind Teil einer Leistungsvereinbarung mit den Kantonen Bern und Solothurn. Wir finanzieren uns zusätzlich durch Gelder der Landeskirche, durch Spenden und durch Erträge aus Dienstleistungen.